



Handwritten signature.

Lernaufgabe 21

Meine Augen

Mit deinen Augen kannst du sehen. Aber hast du deine Augen schon einmal richtig betrachtet? Du wirst staunen, was du alles entdecken kannst:

Zuerst siehst du den weißen **A** . Darauf wiederum siehst du eine kreisrunde, farbige Fläche, das ist die **I** . Sie gibt dem Auge die Augenfarbe. Normalerweise haben Menschen eine blaue, graue, braune oder grüne Iris. Durch den kleinen schwarzen Punkt in der Mitte der Iris fällt Licht in dein Auge. Das ist die **P** . Die Iris stellt die Größe der Pupille ein: Bei Dunkelheit wird deine Pupille ganz groß, damit so viel Licht wie möglich in das Auge gelangt. So kannst du auch bei Dunkelheit noch etwas erkennen. Bei Helligkeit wird deine Pupille ganz klein, damit nicht zu viel Licht in das Auge gelangt, denn das könnte deinem Auge schaden.

Deine Augen sind sehr empfindlich. Deshalb hat die Natur es so eingerichtet, dass sie vor schädlichen Einflüssen geschützt werden können:

Die **L** halten deine Augen feucht und sorgen so dafür, dass sie nicht austrocknen. Sie schützen deine Augen auch vor Schmutz, Zugluft und vor zu grellem Licht. Deine **W** , die am Lidrand wachsen, sorgen dafür, dass kein Staub in die Augen gelangt. Deine **B** verhindern, dass Schweiß von der Stirn in die Augen fließt.

1. Setze die Wörter richtig in den Text ein:

Brauen - **Augapfel** - **Wimpern** - **Pupille** - **Lider** - **Iris**

2. Beschrifte die Abbildung. Male die Iris in deiner Augenfarbe aus.

